



Blau-Weiss Hollage

-

Falke Steinfeld



Sonntag, 07.05.2006

15:00 Uhr

Liebe Fußballfreunde,

mit dieser lieb gewonnenen Anrede begrüßen wir die Hollager Fußballfans und unsere Gäste, - in diesem Fall die „Falken“ aus Steinfeld -, heute bereits zum letzten Mal für diese Saison am Hollager Benkenbusch. Aber keine Angst, die Spielzeit ist nicht zu Ende. Der Grund liegt eher darin, dass die Erste als nächstes drei Auswärtsspiele und ein spielfreies Wochenende vor sich hat.

Und zum letzten Pflichtspiel der Saison am Pfingstsamstag, dem 03. Juni 2006, gegen Rot-Weiß Damme werden wir keine Stadionzeitung mehr herausgeben. Die Zuschauer können dann bereits das Turnierheft zu dem **22. Internationalen C-Junioren-Fußball-Turnier** lesen. Den Fußballfans möchten wir schon heute einen Besuch dieses Turniers empfehlen, bei dem über Pfingsten die 16 Mannschaften aus 5 Nationen um den Sieg wetteifern. Die C-Junioren kommen bis auf die 4 regionalen Teilnehmer allesamt aus den Nachwuchsabteilungen von Erst- und Zweitligisten und repräsentieren die 5 WM-Teilnehmerländer Kroatien, Tschechien, Polen, Niederlande und Deutschland. Also, die besten Voraussetzungen für ein hoch interessantes Jugendfußball-Turnier und zugleich ein guter Vorgeschmack auf die eine Woche später beginnende Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland.

Heute möchten wir uns besonders bei den **Jugendpaten** für das finanzielle Engagement bedanken. Zwei Fahrten ins Kino mit insgesamt 240 Kindern konnten davon komplett finanziert werden, und einige tolle Überraschungen sind für die neue Saison bereits fest geplant. Wir hoffen, dass der oder die eine mit 10 Euro noch neu hinzukommt, sei es namentlich genannt oder auch anonym. Und natürlich wünschen wir, dass alle bisherigen Jugendpaten uns auch in der nächsten Spielzeit treu bleiben. Denn die Begeisterung bei den Kindern und Jugendlichen lohnt es allemal, verstärkt weiter zu machen.

Doch halt, es gibt ja auch noch unsere **1. Herren**. Alle Beteiligten können sich zusammen mit Trainer Thomas Lügen über eine erfolgreiche Saison freuen, in der mit dem Auswärtssieg in Garrel die letzten Zweifel am Klassenverbleib weggeputzt wurden. In den noch ausstehenden fünf Partien gilt es jetzt, alles für eine optimale Endplatzierung herauszuholen, aber auch unbefreit aufzuspielen in der Erwartung der nächsten Saison mit den durch die Klassenreform neu hinzukommenden Teams aus der Stadt und dem Landkreis. Aktive und Zuschauer können heute den Anfang machen bei einer hoffentlich fairen und gutklassigen Partie am Hollager Benkenbusch.

Die BenkenBuschTrommel

2. Herren-Trainer Rolf Rodefeld

mit den beiden Alt-Internationalen

Franz Voßgröne und August Hörnschemeyer (von links)

**Neuer Falke-Trainer Stefan Stuckenberg**

mit den beiden Jung-Internationalen

Uwe Wolke und Klaus Brockmeyer (von links)

**Hollager Damen in der Bezirksoberliga ?**

Am Sonntag, dem 07.05.2006, ab 11:00 Uhr können die Fußballdamen von Blau-Weiss Hollage mit einem Sieg auf heimischer Anlage gegen SV Herbrum den direkten Aufstieg in die Bezirksoberliga perfekt machen.

Der Grundstein dafür wurde bereits am letzten Wochenende mit einem kämpferischen 3:1 - Sieg beim Tabellendritten SV Wietmarschen gelegt. Dabei mussten die Hollager Damen lange einem 0:1- Rückstand hinterherlaufen, wurden aber noch vor der Pause mit dem Ausgleich durch Julia Grote belohnt. In der zweiten Halbzeit standen die Hollager Damen nach einer gelb-roten Karte mit einer Spielerin weniger auf dem Platz, konnten aber durch mannschaftliche Geschlossenheit und vorbildliche kämpferische Einstellung das Spiel durch die beiden Treffer von Corinna Kreiling und Kathrin Krause noch zu den eigenen Gunsten entscheiden.

Auf eine große Fangemeinde und auch auf eine lautstarke Unterstützung, - besonders durch die Spieler der 1. Herrenmannschaft -, freut sich die 1. Damenmannschaft bei der nächsten Partie am Hollager Benkenbusch:

Frauen-Bezirksliga Süd**Blau-Weiss Hollage - SV Herbrum****Sonntag, 07.05.2006, 11:00 Uhr**

Sonntag, 07.05.2006		
BW Hollage	Falke Steinfeld	15:00
SC Rieste	BV Garrel	15:00
Hansa Friesoythe	FCR Bramsche	15:00
SW Osterfeine	BW Merzen	15:00
Viktoria GMHütte	BW Papenburg	15:00
Raspo Lathen	RW Damme	15:00
SV Bad Bentheim	SC Melle	15:00
FC 27 Schapen	spielfrei	

Die restlichen Spiele		
Hansa Friesoythe	BW Hollage	10.05.
SC Melle	BW Hollage	14.05.
BW Papenburg	BW Hollage	27.05.
BW Hollage	RW Damme	03.06.

Pl	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1	FCR Bramsche	24	14	6	4	57:30	27	48
2	FC 27 Schapen	23	12	6	5	59:48	11	42
3	SC Rieste	21	11	6	4	43:28	15	39
4	RW Damme	21	10	4	7	44:36	8	34
5	BW Hollage	23	9	6	8	41:35	6	33
6	Hansa Friesoythe	22	9	5	8	48:49	-1	32
7	SC Melle	22	9	4	9	52:40	12	31
8	Falke Steinfeld	23	9	4	10	43:41	2	31
9	Raspo Lathen	21	8	6	7	36:38	-2	30
10	Viktoria GMHütte	22	8	5	9	38:43	-5	29
11	BW Merzen	22	7	8	7	30:35	-5	29
12	BW Papenburg	22	8	3	11	28:31	-3	27
13	SW Osterfeine	22	7	3	12	29:46	-17	24
14	BV Garrel	23	4	5	14	24:59	-35	17
15	SV Bad Bentheim	21	2	7	12	24:37	-13	13



**Blau-Weiss Hollage
Pfingsten 2006**

**22. Internationales
C-Junioren-Fußball-Turnier**
Sportzentrum Benkenbusch



Samstag, 3. Juni 2006
Sonntag, 4. Juni 2006
Montag, 5. Juni 2006

Viktoria Pilsen (CZ) · VfL Wolfsburg · LR Ahlen · Gemeindeauswahl
Willem II Tilburg (NL) · MSV Duisburg · Hansa Rostock · VfL Osnabrück
Vitesse Arnheim (NL) · Arminia Bielefeld · Slask Breslau (PL) · Raspo Osnabrück
Dinamo Zagreb (HR) · Hannover 96 · VfL Bochum · Blau-Weiss Hollage

Die Neunerbande												
Die Torwart-Trainer		Blau-Weiss Hollage A1 - Jugend	ungenannter Jugendpate	Blau-Weiss Hollage B1 - Jugend		Blau-Weiss Hollage C1 - Jugend						
Blau-Weiss Hollage Alte Herren												
	Blau-Weiss Hollage 1. Herren					Blau-Weiss Hollage 5. Herren						
Blau-Weiss Hollage 2. Herren			Blau-Weiss Hollage 3. Herren			Blau-Weiss Hollage 4. Herren						
Blau-Weiss Hollage 1. Damen		FC Bayern Fanclub Osnabrücker Hasebazis		FC Bayern Fanclub San Siro 2001		ungenannter Jugendpate		FC Schalke 04 - Freunde Blau-Weiss Hollage				
Die Donnerstags-Truppe		Kegelclub Die Stiefel von 1985			Kegelclub Holz muss fallen		Kegelverein Steaua Keglwitsch Pfirsich-Lemon					
ungenannter Jugendpate		Michael "Menne" Albers			ungenannter Jugendpate	Martha Ballmann Heiner Ballmann		Familie Günter Ballmann				
Josef Barlag	Lutz Barlag	Familie Heinz Baumann		Franz Bergmann	Heinz Bertke	D. und D. Bösemeyer	Familie Hans Böwer					
Luis Böwer	Michael Böwer Silke Heringhaus		<p>Jugendpate Ich bin dabei !</p> <p>Blau-Weiss Hollage</p>				Egon Brockmeyer	Familie Karsten Brockmeyer				
Familie Oliver Brockmeyer											Familie Klaus Brockmeyer	
Michael Brockmeyer	Familie Norbert Brümmer									Günther Fabian	Familie Uwe Freudenberg	
Heinrich Hälker		Heinz Hampel								Familie Heiner Hawighorst		Heinrich Hawighorst
ungenannter Jugendpate	Familie Raimund Hawighorst									Claus Heinze		Reinhold Hellmich
Egon+Margret Hörnschemeyer	Markus Holtmeyer	Guido Kleine					Claus König		Anni Kock Gerd Kock			Josef Kohlbrecher
	Karin Kollenberg Hannes Kollenberg		Carsten Kühl	Familie Clemens Lammerskitten		ungenannter Jugendpate	Fam. Klaus Langemeyer	Martin Lehmann	Fam. Michael Lübben			
Horst Marder	Anni+Alois Menkhaus		Daniel Michallek	Ria+Peter Papke	Caspar Pohlmann	Stefan Pott	Reinhard Potts, Pfr.		ungenannter Jugendpate			
Familie Uwe Raesch		Michael Reese	Stefan Reichelt	Dirk Richter	Jens Richter		Ewald Ruhr	Familie Wolfgang Schlimpert				
ungenannter Jugendpate	Fam. Holger Schnieder	Ingo Schnieder	Familie Andre Schwegmann		Familie Guido Schwegmann		Rainer Schwegmann	Familie Reinhold Schwegmann				
Familie Christian Speer		Eugen Stertenbrink	Helmut Stölting	Fam. Franz Strößner	Familie Gerd Strößner			Familie Andreas Summe				
Agnes+Heinz Suttmeier	Johannes Tackenberg	Marlies Volkmann Gerhard Volkmann		Familie Horst Vullbrock		Familie Wolfgang Wächter		Familie Bernhard Wagner				
ungenannter Jugendpate	Fam. Egon Weisemöller	Frank Weisemöller		Fam. Helmut Wellbrock	Manfred Welp	Ralf Werner	Horst Wichering	Jonas Witte	Günter Wolke			



Thomas Lüken
Trainer



Marius Forst
Co-Trainer



Norbert Brümmer
Betreuer



Blau-Weiss Hollage
Der Fan



Timo Brümmer
geb. 24.10.1984



Andre Strößner
geb. 21.12.1981



Björn Knabke
geb. 21.08.1981



Michael Böwer
geb. 12.08.1976



Sebastian Kröger
geb. 01.03.1983



Thomas Lotz
geb. 23.10.1982



Patrick Heinrich
geb. 10.05.1986



Michael Grünebaum
geb. 23.06.1980



Marc Kamper
geb. 30.11.1979



Daniel Friedrich
geb. 31.10.1979



Peter Strößner
geb. 30.06.1973



Stefan Stallkamp
geb. 10.08.1971



Torsten Ehlert
geb. 14.02.1975



Maik Dorenkamp
geb. 06.06.1979



Andreas Tenberge
geb. 23.04.1982



Mesut Ayvaz
geb. 04.05.1981



Sven Hornig
geb. 16.03.1980



Dirk Schomäker
geb. 29.05.1982



Behnam Mirzaee
geb. 03.11.1983

An zwei Dienstagen im März und April standen jeweils zwei Busse am frühen Nachmittag an der Bergstraße, um ein schier unüberschaubares Gewusel von Kindern aufzunehmen. Die Busse und die vielen Autos der Eltern der Kinder haben beinahe ein Verkehrschaos verursacht und für viele Vorbeireisende die Frage gestellt: Was ist da los am Benkenbusch?

Nun, beim ersten Termin waren es die 140 Jungen und Mädchen der 14 Teams der D-Jugend und E-Jugend und beim zweiten dann die 100 Kids der F-Jugend und der G-Jugend, um sich gemeinsam mit ihren Betreuern auf den Weg in das Kino „Cinema Arthouse“ nach Osnabrück zu machen. Auf Einladung der Jugendpaten konnten die Kinder und Jugendlichen an diesen Tagen zusammen mit ihren kickenden Freunden die dritte Folge des Kinofilms „Die wilden Kerle“ und die zweite Folge des Kinofilms „Ice Age“ besuchen. Viele der Mitreisenden waren durch die ersten Folgen bestens informiert und warteten nun gespannt auf die Fortsetzung.

Jugendpate on Tour



Der gut gemachte Trickfilm „Ice Age 2- Jetzt taut's“ konnte mit Spannung und Witz die Kleinen begeistern. Faultier Sid, Mammut Manny und Säbelzahniger Diego erleben auf ihrer Flucht vor dem tauenden Eis viele Abenteuer und auch spielt die Liebe eine Rolle, als Manny sich in die Mammutdame Elli verliebt, die sich aber selber für ein Opossum hält. Besonders lustig sind immer wieder die Szenen, in denen das Erdhörnchen Scrat vergeblich der Nuss hinterher jagt. Und für Faultier Sid ist Otto (Waalkes) als Sprecher wohl die Traumbesetzung schlechthin.

Bei den „Wilden Kerlen“ ging es diesmal aber nicht mehr nur um Fußball. Die Jungs aus dem Teufelstopf müssen sich der Verführung des Geldes widersetzen und sich gleichzeitig mit den ersten Gefühlen dem anderen Geschlecht gegenüber auseinandersetzen. Wurde die einzige Kusszene im Film eher deutlich von den Mädchen bejubelt, so schien für die Jungs die ganz persönliche Fußballwelt wieder in Ordnung zu geraten, als die „Wilden Kerle“ buchstäblich in letzter Sekunde den Siegtreffer im Endspiel gegen die „Biestigen Biester“ landen konnten.

Popcorn für alle



Es waren zwei tolle Gemeinschaftserlebnisse, die mit der Unterstützung der Stadtwerke- Busfahrer Andreas Barlag, Jürgen Böwer, Thomas Otta und Heinz-Jürgen Schwegmann zustande kamen und von denen die Eltern zuhause auch noch einiges mitbekamen: Manch einer der Kids hatte noch den Titelsong „Alles wird gut, solange du wild bist“ auf den Lippen oder fand aber das Nacherzählen der lustigsten Sketche der tierischen Helden viel wichtiger, als zur Nachtruhe ins Bett zu gehen.

Und die Erwachsenen, die die Begeisterung der „fussballspielenden Meute“ von Blau-Weiss Hollage zunächst am Popcorn-Stand und dann im Kinosaal erleben durften, hatten eine Idee: **Jugendpate lohnt sich.**

Georg "Schorse" von Basum

Der gebürtige Ankumer Georg von Basum wohnt seit 58 Jahren in Hollage und konnte hier mit seiner Ehefrau Maria, geborene Vinke, bereits das besondere Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Das Interesse am Fußball wurde „Schorse“, wie ihn am Fußballplatz alle nennen, praktisch in die Wiege gelegt, da sein Elternhaus an der Quitt-Straße in Ankum stand.

Viele Hollager erkennen den rüstigen Rentner schon von weitem an seiner Mütze, oder wie er selber sagt, an seiner „Kappe“. Auf seinem Ehrenplatz, einem von Heiner Ballmann extra angebrachten Einzelsitz auf der Tribüne am Hollager Benkenbusch, findet man ihn aber eher selten. Viel lieber hält er mit den anderen Zuschauern einen Schnack, bei dem er dann oft einen seiner legendären Hustenbonbons anbietet.

„Schorse“, selber das zweite von sieben Kindern, kann mit seiner Frau stolz auf eine Großfamilie blicken mit 3 Kindern, 6 Enkeln und 2 Urenkeln. Selber hat er nie im Verein gespielt, dafür aber in Ankum und Hollage mit den Nachbarjungen in Alltagsklamotten „wie wild gebolzt“. Damals war das auch noch besser möglich, standen doch in Hollage „ganze 16 Gebäude“, die der 83-jährige auch noch fast alle auf die Reihe bekommt: Strößner, Wulftange, Kirche, Ziegelei, Langemeyer, Oesting, ...

Bestens kannte „Schorse“ als jahrelanger Abkreider den alten Hollager Fußballplatz, der nach seinen Worten „mindestens 2 Meter Gefälle“ aufgewiesen hat. Aber auch die fremden Plätze waren ihm wohl bekannt. So erinnert er sich gern an die vielen Auswärtsfahrten nach Rütenbrock, Esens, Brake, ..., vor allen Dingen an Rütenbrock, wo der ortsansässige, geschäftstüchtige Gastwirt immer einen Tisch reserviert hatte, wenn die ganz treuen Hollager Fans zum Auswärtsspiel mit angereist kamen.

Noch größeres Interesse hat „Schorse“ am Jugendfußball und ganz besonders am Mädchenfußball, wobei er es schade findet, dass er nicht immer und zu jedem Spiel mitfahren kann. Die schönsten Erinnerungen sind für ihn die Fahrten ins Ausland, bei denen er Trainer Marek Wanik und seine Mädchen- und Damentteams begleitet hat, oft nach Konin in Polen, oder auch die Fahrten mit den Jungs nach Angers in Frankreich.

Die Auslandsaufenthalte waren für "Schorse" auch immer ein durchaus willkommener Anlass, die umfangreiche Sammlung an Vereinsandenken zu erweitern, wie man auf dem unten abgebildeten Foto deutlich sieht.



Ein Erlebnis möchte „Schorse“ aber hervorheben: Bei der Siegerehrung nach einem Damenturnier wurde er ohne Vorankündigung von der Mannschaft für seine treuen Dienste mit einem riesigen Präsentkorb geehrt und durfte auf dem Parkett der Haselandhalle neben Bürgermeister Belde, Alexandra Bartke und anderen den Applaus genießen.

Den damals geplanten Rundflug über Hollage trat er nicht an, hätte ihn aber gerne bei der Einweihung des Kunstrasenplatzes nachgeholt, um dann als „alter Fallschirmspringer“ neben den Pastoren auf dem Spielfeld zu landen. Wahrscheinlich hätte er den verdutzten Geistlichen zunächst einen Hustenbonbon in die Hand gedrückt ...